

Studentafeln für Schüler/innen mit SPF

Zielgruppe:

Schulleitung

Beschreibung:

An den Schulen wird organisatorisch sicher gestellt, dass Schüler/innen mit bescheidenem SPF gemäß ihrer persönlichen Lehrplanzuordnung unterrichtet werden. Diese persönlichen Lehrplanzuordnung eines Kindes mit SPF ist in WiSion auf der Registerkarte „Förderung“ ersichtlich.

In der Beurteilung (Schulnachricht, Zeugnis) eines Kindes mit SPF wird die persönliche Lehrplanzuordnung durch einen entsprechenden Lehrplanhinweis und/oder durch die der persönlichen Lehrplanzuordnung entsprechenden Gegenstandsbezeichnungen/-arten ersichtlich gemacht.

Beispiel für Lehrplanhinweis:

„Er/Sie wurde im Gegenstand ____ nach dem Lehrplan der ____ unterrichtet.“

Beispiele für andere Gegenstandsbezeichnung/-art:

Englisch wird im Lehrplan der ASO als Verbindliche Übung – in der NMS als Pflichtgegenstand geführt.

Den Leistungsgruppengegenstände Mathematik und Deutsch des Lehrplans der HS/KMS entsprechen im Lehrplan der ASO Gegenstandsbezeichnungen OHNE Angabe der Leistungsgruppenstufe.

Daher ist es in WiSion in jenen Fällen, wo sich aufgrund des SPFs eine Änderung in den Gegenstandsbezeichnungen ergibt, erforderlich, auf der Registerkarte Förderung die entsprechende SPF-Studentafel zu hinterlegen.

Empfohlener Arbeitsvorgang in WiSion:

A) SPF-Studentafelvorlagen

Es werden folgende SPF-Studentafelvorlagen zur Verfügung gestellt.

ASO_SPF_2013/14, BVJ_SPF_2013/14, SSB_SPF_2013/14

Weiters für Sonderschulen: VS_SPF_2013/14, NMS_SPF_2013/14 und HS/KMS_SPF_2013/14

Die SPF-Studentafelvorlagen unterscheiden sich von anderen Studentafelvorlagen in folgenden Punkten:

- Sie enthalten keine Gegenstände der Gegenstandsarten „Betreuende Maßnahmen“, „Unterstützende Maßnahmen“ und „Fördernde Maßnahmen“. Diese Gegenstandsarten scheinen auf Beurteilungen nicht auf.
- Je Gegenstand wird auf den einzelnen Schulstufen lediglich erfasst, ob ein Kind mit SPF nach diesem Lehrplan in diesem Gegenstand unterrichtet wird oder nicht. Dafür werden die Werte 1 (= auf dieser Schulstufe zutreffend) und 0 (= auf dieser Schulstufe nicht zutreffend) verwendet. Die Teilnahme an der korrekten Anzahl der gesetzlich vorgesehenen Stunden wird am Schulstandort organisatorisch geregelt. Die Werte 0 bzw. 1 legen fest, welche Gegenstände für die Beurteilung herangezogen werden.
- Die Studentafelvorlage SSB_SPF_2013/14 enthält nur einen Pflichtgegenstand „U – Unterricht“ auf allen Schulstufen. Dies ist ausreichend, weil Schüler/innen, die nach dem Lehrplan der SSB unterrichtet werden, verbal beurteilt werden.

Hinweis 1: Für Beurteilungen ist es erforderlich, allfällig an der Schule angebotenen Unverbindliche Übungen und Freigegegenstände in geeignetem Ausmaß mit dem Wert 1 festzulegen, damit das Kind einer entsprechenden Schülergruppe zugeordnet werden kann und dadurch die Beurteilung mit „teilgenommen“ ermöglicht wird.

Hinweis 2: In der verbalen Beurteilung für Schüler/innen mit SPF-Bescheid in allen Gegenständen nach SSB-Lehrplan wird im Text für die verbale Beurteilung auch die allfällige Teilnahme an einer Unverbindlichen Übung als Text vermerkt.
Z.B.: Er/Sie hat an der Unverbindlichen Übung ____ teilgenommen.

B) Adaptierung der an der Schule erforderlichen SPF-Studentafeln

Menüpunkt Organisation → Untermenüpunkt Studentafeln

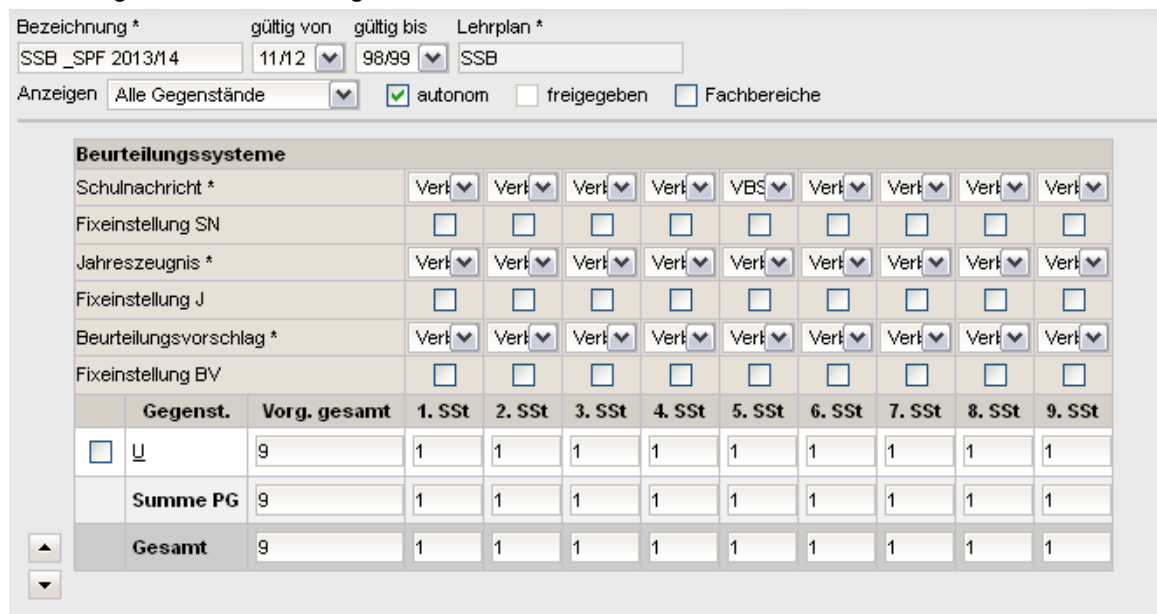
→ SPF-Studentafelvorgabe auswählen und kopieren.

Die Kopie ist geeignet zu benennen und mit „gültig ab“ dem Schuljahr 2013/14 zu speichern.

→ Erforderliche Einträge erfassen. Ist ein autonomer Pflichtgegenstand vorgesehen und wird er an der Schule geführt, dann muss dieser mit der korrekten Zeugnisbezeichnung erfasst werden.

Die Studentafelvorgabe SSB_SPF_2013/14 muss nach dem Kopieren nur in Bezug auf eine eigene Bezeichnung sowie das gültig-ab-Schuljahr verändert werden!

Abbildung: Studentafelvorgabe SSB_SPF_2013/14:



Bezeichnung *	gültig von	gültig bis	Lehrplan *
SSB_SPF 2013/14	11/12	98/99	SSB
Anzeigen	Alle Gegenstände	<input checked="" type="checkbox"/> autonom	<input type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> Fachbereiche

Beurteilungssysteme										
Schulnachricht *	Vert	Vert	Vert	Vert	VBS	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert
Fixeinstellung SN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahreszeugnis *	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert
Fixeinstellung J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beurteilungsvorschlag *	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert	Vert
Fixeinstellung BV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenst.	Vorg. gesamt	1. SSt	2. SSt	3. SSt	4. SSt	5. SSt	6. SSt	7. SSt	8. SSt	9. SSt
<input type="checkbox"/> U	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe PG	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamt	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Hinweis: Für Schüler/innen mit SPF in allen Gegenständen nach SSB definiert die Studentafelvorgabe ausschließlich die Beurteilungsart mit „verbale Beurteilung“. Da der Unterricht organisatorisch sichergestellt wird, enthält diese Studentafel keinen Fächerkanon sondern nur den Pflichtgegenstand „U=Unterricht“. Im Zuge der Beurteilung ist über diesen Gegenstand die verbale Beurteilung inklusive allfälliger Unverbindlicher Übungen zu erfassen.

→ Studentafel genehmigen und freigeben.

C) Zuordnung der erforderlichen SPF-Studentafeln zum Kind

Menüpunkt Schüler/innen → Untermenüpunkt Stand aktuell

→ Geeignete Einstellung und Filterkriterien wählen → Filter anwenden

Den Schülerdatensatz öffnen, auf der Registerkarte Schulstatus („SchulS“) die erforderliche, bereits freigegebene Studentafel zuordnen.